

Volker Friebel

Anton und Karl

Spatzengeplauder
für Kindsköpfe



Edition Blaue Felder

Volker Friebe

Anton und Karl
Spatzengeplauder für Kindsköpfe

Edition Blaue Felder, Tübingen

Impressum

Edition Blaue Felder,
Denzenbergstraße 29, 72074 Tübingen (Deutschland)
www.Volker-Friebel.de

Text, Foto und Gestaltung: Volker Friebel
Erstveröffentlichung: Dezember 2018
Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Vorwort

Die Gespräche

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38
- 39
- 40
- 41
- 42
- 43

44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60

Zum Autor

Vorwort

Anton und Karl machen sich so ihre Gedanken über die Welt. Fast wie wir, obwohl sie fliegen können und wir nicht. Es sind nämlich Spatzen.

Ob ihre Gespräche weise sind oder blöd, ob sie es schaffen, die Welt zu verstehen oder ob sie bloß ein bisschen vom Wahnsinn geküsst wurden, will ich gar nicht beurteilen. Denn ich mag sie. Und über das, was wir mögen, urteilen wir nicht. Jedenfalls nicht, wenn wir ehrlich sind. Außerdem liegen Weisheit und Wahnsinn recht nah beieinander, ich gebe gern zu, dass ich überfordert bin, sie immer sauber zu trennen.

Eine gute Portion Spatzenschläue wird den beiden jedenfalls niemand nehmen wollen. Es sei denn, dieser Jemand wäre selbst ein Spatz. Aber dann gilt es nicht. Denn dann hätte er damit, dass er die Dummheit der Spatzen beweist, seine eigene Klugheit bewiesen – die eines Spatzen. Und das geht nicht.

Zu diesen absolut wahrheitsgemäßen Abschriften der Gespräche von Anton und Karl lade ich hiermit jedenfalls herzlich ein. Das ist ein Buch für Kindsköpfe, vor allem für große, hier und da vielleicht auch manchmal für große Kleine. Vielleicht werden die großen davon beim Lesen wieder mal ein bisschen froh, dass sie Kindsköpfe sind. Vielleicht finden die kleinen das alles nur langweilig und piepsen lieber selbst mit Anton und Karl.

Falls allerdings jemand meint, dass Spatzen so nicht reden und die ganzen Gespräche nur erstunken und erlogen sind, möge er mir das schreiben und seine Beweise dazulegen. Auf die bin ich schon sehr gespannt.

Allen anderen wünsche ich eine fröhliche Lektüre und gratuliere ihnen zu diesem traumhaft fantastischen Buch!

Volker Friebel